

Salzburg, im Dezember 2023

Kirchenbeitragswidmungen Caritasverband der Erzdiözese Salzburg 2023

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer!

Als Caritas helfen wir genau dort, wo Menschen in Notsituationen dringend jemanden an ihrer Seite brauchen. Ob mobile und stationäre Pflege, Unterstützung von Menschen mit Behinderung oder die soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Flüchtlingen: Wir helfen vor Ort, rasch, professionell und unbürokratisch.

Dank Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, unsere Angebote zu finanzieren. Ihre Kirchenbeitragswidmung ist neben den Spenden ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not unterstützen und begleiten zu können.

Für das Jahr 2023 erhält die Caritas Salzburg **€ 136.280,97** und kann damit zum Beispiel folgende Projekte langfristig finanzieren:

>> Sozialberatung vermittelt Wege aus der Krise

Damit notleidende Menschen wieder mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blicken können, beraten Caritas Sozialberater*innen vertraulich und kostenlos in allen Regionen der Erzdiözese Salzburg. Sie wissen genau, welche Möglichkeiten es in belastenden Situationen gibt – ob es sich um Rechtsfragen, Behördenverfahren, Anträge für Sozialleistungen oder andere finanzielle oder persönliche Notsituationen handelt. Mit Hilfe der Online-Beratung unterstützen wir auch jene Menschen, die unsere Sozialberatungsstellen und Caritaszentren nicht persönlich aufsuchen können.

>> Essen muss leistbar sein

Die Caritas Sozialmärkte in Wörgl und St. Johann in Tirol bieten sehr günstige Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs. Um hier einkaufen zu können, benötigt man einen Einkaufspass, der im Sozialmarkt direkt ausgegeben wird. Wöchentlich nutzen rund 150 berechnete Kund*innen dieses Angebot, bei steigender Tendenz.

>> Sich Stück für Stück entfalten im Lerncafé

In den sieben Caritas Lerncafés im Bundesland Salzburg werden pro Standort rund 18 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und fünfzehn Jahren dreimal pro Woche beim Lernen unterstützt. Die Lerncafés stellen damit ein bewährtes Angebot dar, das dazu beiträgt, eine Lücke im Bildungssystem zu schließen. Schülerinnen und Schüler, die von ihren Eltern aus unterschiedlichen familiären Gründen beim Lernen nicht ausreichend unterstützt werden können, haben so die Möglichkeit, die

Schulzeit mit Freude und positiven Noten abzuschließen. Denn Bildung ist der beste und nachhaltigste Schutz gegen Armut im Erwachsenenalter.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die Widmungen der Kirchenbeitragszahler*innen!

Die vom Kirchenbeitrag erhaltenen Gelder werden zur Gänze für Projekte der Caritas Salzburg verwendet.

Herzliche Grüße,

Ihr



Johannes Dines
Direktor der Caritas Salzburg